

08 **I. Grußworte, Vorwort, Einführungen**

- 10 *Friede Springer* Grußwort
11 *Martin Hoernes* Grußwort
12 *Tobias Pfeifer-Helke* Vorwort
14 *Knut Kreuch* Das »Trauma von Gotha« oder »Wunder gibt es immer wieder«
17 *Timo Trümper* Zur Einführung

20 **II.1. 1800 bis 1945**

- 22 *Timo Trümper* »[...] dem Publicum zum Nutzen [...]«. Der Aufstieg der Gothaer Kunstsammlungen
32 *Katja Vogel* »[...] und Nichts davon zu distrahiren oder zu veräußern«. Abriss zur Geschichte der Friedensteinischen Sammlungen von 1928 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges 1945

42 **II.2. 1946 bis 1958**

- 44 *Kathrin Paasch* »[...] als Kriegsbeute anzusehen«. Der Abtransport der ehemaligen Herzoglichen Bibliothek Gotha 1946
54 *Anastasia Yurchenko* Gotha gen Osten. Zum Schicksal der fünf Altmeistergemälde nach 1945
60 *Natalia W. Alexandrova* Aufnahme und Rückführung verlagerter Kulturgüter durch das Staatliche Museum für Bildende Künste A. S. Puschkin, 1945–1958
66 *Mirko Krüger* »[...] vor dem Einmarsch der Russen nach Koburg zu transportieren.«

74 **II.3. 1979 bis 2019**

- 76 *Mirko Krüger* »Es ergaben sich keine Verdachtsmomente.«
82 *Martin Hoernes* »Gotha-Krimi«. Zur spektakulären Rückführung der fünf Altmeistergemälde mit Hilfe der Ernst von Siemens Kunststiftung
90 *Konstantin von Hammerstein* Rudis Rache. Vier Jahrzehnte nach dem größten Kunstraub der DDR-Geschichte sind die fünf verschwundenen alten Meister aus Gotha wieder aufgetaucht. Doch wer hatte sie gestohlen?

98 **II.4. Echtheitsanalyse und rechtliche Aspekte**

- 100 *Cristina Aibéo, Ellen Egel, Christoph Schmidt, Stefan Simon* CSI in Charlottenburg. Konservierungswissenschaftliche Untersuchung der fünf Kunstraubgemälde am Rathgen-Forschungslabor
108 *Friederike Gräfin von Brühl* Immer und immer wieder: Gotha schreibt Rechtsgeschichte

112 **III. Objektkatalog**

234 **IV. Anhang**

- 236 Abkürzungsverzeichnis
238 Autorenregister
240 Personenregister
247 Quellen- und Literaturverzeichnis
261 Abbildungsnachweis